ÜBER 40 BETRIEBE IN DER REGION

BIETEN ALS PARTNER DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN EINE PRAXISNAHE UNTERSTÜTZUNG.

Elf Schüler/innen machen im Schuljahr 2019/20 ihr STARTklar-Praktikum bei der H.-D. Schunk GmbH & Co. Spanntechnik KG in Mengen.

DIE STARTKLAR-PARTNERUNTERNEHMEN

... ermöglichen den Schüler/innen der 8. Klassen der Schulen auf dem Sonnenluger, während der Praktikumsphasen, **jeden Dienstagmittag, einen Praktikumsplatz**.

Dabei **erhalten die Unternehmen** von den Schulen auf dem Sonnenluger organisatorische und bei Bedarf auch fachliche **Unterstützung**, Leitfäden und Informationsmaterial.

Und: oft sind die **Schülerinnen und Schüler** von ihrem Praktikum so **begeistert**, dass sie im Anschluss daran eine **Ausbildung in „ihrem STARTklar-Unternehmen“ machen** möchten!

STARTklar

Berufsorientierung an den Schulen auf dem Sonnenluger

info@startklar-sonnenluger.de
www.startklar-sonnenluger.de

SONNENLUGERSCHULE MENGEN

Schulleitung: Joachim Wolf
Schulstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572 8840
www.sonnenlugerschule-mengen.de

REALSCHULE MENGEN

Schulleitung: Susanne Baur
Schulstraße 30, 88512 Mengen
Tel.: 07572 8850
www.rs-mengen.de

Unterstützt von:

raab karcher · SPÄH DICHTUNGEN UND MEHR · SCHUNK · Die Zieglerschen

Projektbegleitende Agentur:

MarCo Consulting, Inhaber Uwe Schaut
Ansprechpartner: Lukas Battenberg und Luisa Arnold
Tel.: 07572 949-26, www.marcoconsulting.de

Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung - AZAV)

STARTklar

Berufsorientierung an den Schulen auf dem Sonnenluger

PROJEKT-INFORMATION

Unterstützt durch Mittel der:
Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Balingen
STADT MENGEN

Foto: © Nattya_depp / Pixabay

STARTklar

Berufsorientierung an den Schulen auf dem Sonnenluger

In einem bislang einzigartigen Projekt, das weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit und großes Interesse erregt, hat die Sonnenlugerschule Mengen, gemeinsam mit der Realschule Mengen, das Projekt STARTklar entwickelt.

Initiatoren: Sonnenlugerschule Mengen
Realschule Mengen

Teilnehmer: Schüler/innen der 8. Klassen der Schulen auf dem Sonnenluger

Engagierte Partnerunternehmen in der Region

DAS ZIEL

DIE INDIVIDUELLEN ÜBERFACHLICHEN & BERUFSBEZOGENEN KOMPETENZEN UND STÄRKEN DER SCHÜLER/INNEN ERFASSEN UND AKTIV FÖRDERN.

PROJEKTABLAUF IN 6 PHASEN

1. Schulhalbjahr (September bis Februar)				**2. Schulhalbjahr** (März bis Juli)	
1	2	3	4	5	6
Kompetenz-analyse Profil AC	Zuordnung zu einem Unternehmen	**Praktikum** (jeden Dienstag-mittag)	Reflexions-phase	**Praktikum** (jeden Dienstag-mittag)	Reflexions-phase
Schulen auf dem Sonnenluger		**im Partner-unternehmen**	in der Schule	**im Partner-unternehmen**	in der Schule

STÄRKEN STÄRKEN

Die **Kompetenzanalyse Profil AC** wird an den Schulen durchgeführt. Das Verfahren beinhaltet Kompetenzfelder, die zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration notwendig sind.

Alle Ergebnisse werden in einem **individuellen Kompetenzprofil** abgebildet, das Grundlage für ein Rückmeldegespräch, individuelle Förderung und die Berufswegeplanung ist.

Das Besondere an dem Projekt STARTklar:
Hier münden die Ergebnisse in einem **konkreten, praktischen Förderangebot**.

Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler nach der Kompetenzanalyse einem ihrem individuellen Kompetenzprofil entsprechenden **Partnerunternehmen** zugeordnet werden. In einem **sechsmonatigen Praktikum** können sie dort ihre Stärken und Kompetenzen entwickeln und ausbauen.

HANDLUNGS-KOMPETENZ

Sozial-kompetenz
Ein Stärkenbereich in diesem Kompetenzfeld kann auf eine besondere Eignung für **sozial-pflegerische** Berufe hinweisen.

Methoden-kompetenz
Ein Stärkenbereich in diesem Kompetenzfeld kann auf eine besondere Eignung für **kaufmännische** Berufe hinweisen.

Personale Kompetenz
Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das Durchhaltevermögen, die Verantwortungsbereitschaft, die Selbständigkeit und die Konzentrationsfähigkeit.

Berufsspezifische Kompetenz
Hinter diesem Oberbegriff stecken Einzelkompetenzen, die auf eine besondere Eignung für **handwerklich-gewerblich-technische** Berufe hinweisen können.